

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: - (2002)

Rubrik: Glossar

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Begriffserläuterungen.

Begriff	Definition
Abgeltung	Finanzieller Ausgleich für Kostenfolgen von bestellten Verkehrsleistungen.
Abschreibungen	Anteilige Wertminderung von Vermögensgegenständen infolge Alterung und Verschleiss. <i>Ordentliche Abschreibung</i> : Berücksichtigung in jährlichen Raten bis zum Ablauf der voraussichtlichen Nutzungsdauer. <i>Ausserordentliche Abschreibung</i> : Berücksichtigung unerwarteter Wertminderung aufgrund besonderer Anlässe (Überholtsein, Schäden etc.)
Anlagevermögen	In der Bilanz bewertete Vermögensgegenstände, welche dem Unternehmen auf Dauer dienen: Gleisanlagen, Grundstücke, Gebäude, Streckenausrüstung, Sicherungsanlagen, Fahrzeuge, Konzessionen etc.
Bahntraktion	Beförderung von Zügen. Je nach Energiequelle, Antriebsmaschine und Kraftübertragung werden elektrische, dieselelektrische und dieselhydraulische Traktion sowie Dampftraktion unterschieden.
Betriebslänge	Betriebene Strecken einer Bahn, zuzüglich gepachteter oder betriebener fremder Linien, abzüglich an andere Bahnen verpachteter oder von anderen Bahnen betriebener eigener Strecken.
Betriebsleistung	Angebotene Bahn-Dienstleistung, ausgedrückt in Zugkilometern.
Binnenverkehr	Verkehr, dessen Quelle und Ziel im Inland liegen.
EBIT	Earnings before Interest and Taxes. Gewinn vor Finanzaufwand (Zinsaufwendungen auf Verbindlichkeiten), Finanzertrag (Zinsertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen), Ertrags- und Kapitalsteuern.
Eigentumslänge	Länge der sich im Eigentum einer Eisenbahnverkehrsunternehmung befindenden und dem öffentlichen Verkehr dienenden Strecken, unabhängig von ihrer aktuellen Nutzung.
Fahrleistung	Von allen Zügen zurückgelegte Distanz, gemessen in Zugkilometern.
Fernverkehr	Schneller Verkehr mit grosser Haltestellendistanz zur Verbindung von Gross- und Mittelzentren, den die SBB eigenwirtschaftlich betreiben. Davon zu unterscheiden sind der Regionalverkehr und der Ortsverkehr.
Kombiverkehr oder kombinierter Verkehr	Multimodale Beförderung (z. B. Schiene-Strasse) von Gütern in Ladeeinheiten ohne Wechsel des Transportgefässes. <i>Unbegleiteter KV, UKV</i> : Beförderung der Güter in Ladeeinheiten (Container, Wechselbehälter, Sattelaufleger) ohne Mitführung des Strassenmotorfahrzeugs; <i>Begleiteter KV</i> : Vom Fahrer begleitete Beförderung des gesamten Strassengüterfahrzeugs mit der Bahn (Rollende Landstrasse).
Netzzugang, freier	Zustand, bei welchem eine Infrastrukturbetreiberin ihr Schienennetz gegen Entgelt (Trassenpreis) Eisenbahnverkehrsunternehmungen für Zugfahrten zur Verfügung stellt.

Produktivität	Verhältnis von Ausbringungs- zu Einsatzmenge (Output zu Input). Die Produktivität kann unbewertet (z.B. Züge je Strecke) oder bewertet (z. B. Fahrgeldeinnahmen je Personalaufwand) ausgedrückt werden.
Ortsverkehr	Verkehr mit geringer Haltestellendistanz zur Feinerschliessung von Zentren und Ortschaften; zu unterscheiden von Fernverkehr und Regionalverkehr. Angebote des Ortsverkehrs sind von Bundesleistungen ausgeschlossen.
Personen-kilometer, Pkm	Masseinheit der Verkehrsleistung (Nachfrage) im Personenverkehr, ausgedrückt in zurückgelegten Kilometern aller Passagiere.
Regionalverkehr	Verkehr mit mittlerer Haltestellendistanz zur Verbindung von Mittelzentren untereinander sowie von ländlichen Ortschaften mit Zentren. Davon zu unterscheiden sind Fernverkehr und Ortsverkehr. Bund und Kantone gelten den Transportunternehmungen nach Plan ungedeckte (nicht durch Fahrgelderlöse gedeckte) Kosten des von ihnen bestellten Angebots ab.
Mittlere Sitzplatzbelegung	Quotient aus in Anspruch genommenen und angebotenen Sitzplätzen über alle Züge auf allen Linien.
Sitzplatzkilometer	Messgrösse für das Verkehrsangebot einer Bahn im Personenverkehr. Entspricht dem Produkt aus den gefahrenen Wagenkilometern und der (durchschnittlichen) Sitzplatzzahl des eingesetzten Rollmaterials.
Tonnage	Verkehrsaufkommen im Güterverkehr. <i>Gesamtbruttotonnen</i> : Gesamtgewicht eines Güterzugs inklusive Lokomotive(n) und Wagen. <i>Bruttotonnen</i> : Anhängelast, d.h. Gesamtgewicht des Zuges ohne Triebfahrzeug(e). <i>Nettotonnen</i> : Effektives Zuladegewicht eines Güterzuges. <i>Netto-Nettotonnen</i> : Eigengewicht der transportierten Güter im UKV ohne das Gewicht mittransportierter Container, Wechselbehälter oder Sattelaufleger.
Tonnenkilometer, tkm	Masseinheit der Verkehrsleistung (Nachfrage) im Güterverkehr. Sie entspricht der Beförderung einer Tonne über die Entfernung von einem Kilometer.
Trasse	Örtlich und zeitlich definiertes Infrastrukturnutzungsrecht für eine Zugsfahrt.
Trassenkilometer, Trkm	Leistung von Bahninfrastrukturbetreibern. Entspricht der von Eisenbahnverkehrsunternehmungen gegen Entgelt (Trassenpreis) in Anspruch genommenen Trassen.
Umlaufvermögen	In der Bilanz aufgeführte Vermögensgegenstände, welche nur eine kurze Zeit im Unternehmen verbleiben und zur Erstellung des Angebots erforderlich sind: Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsmittel wie z.B. Treibstoff, Schmierfett, Forderungen, Bankguthaben, Kassabestände.
Verkehrsangebot	Das von der Eisenbahnverkehrsunternehmung erzeugte Produkt, gemessen in Zugs-, Wagen- oder Sitzplatzkilometern.
Verkehrsleistung	Die von den Kunden in Anspruch genommene Leistung während eines bestimmten Zeitraumes. Sie wird im Personenverkehr in Personenkilometern (Pkm) und im Güterverkehr in Tonnenkilometern (tkm) gemessen.